

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019
Pflege – Roboter – Ethik

Robotik in der Pflege
aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. jur. Stephan Brandenburg

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
Hauptgeschäftsführer

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Themen

- **Robotik: Nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Pflege**
- **Projekt „Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegenden**
- **Rechtliche Fragen**
- **Thesen zur Digitalisierung der Pflege**

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Themen

- **Robotik: Nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Pflege**
- Projekt „Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegenden
- Rechtliche Fragen
- Thesen zur Digitalisierung der Pflege

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

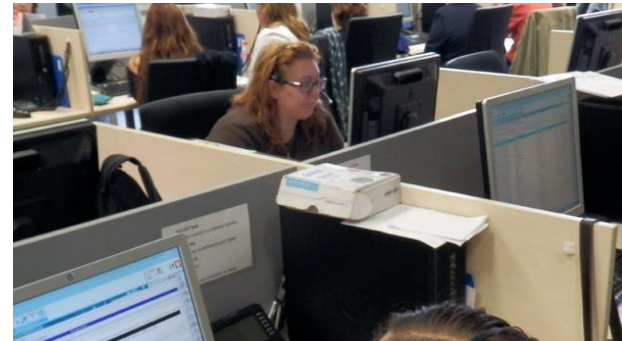
Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Robotik: Nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Pflege



Dokumentation / Kommunikation



Telecare/-medizin



Technische Assistenz



Robotik

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Robotik: Nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Pflege

Elektronischen Dokumentation und Kommunikation

- Schriftliche Fixierung der durchgeführten pflegerischen Maßnahmen und einzelner Schritte der Pflegeplanung mit geeigneter Software.
- Enthält nicht nur alle gesundheits- oder pflegerelevanten Informationen, Berichte und Formulare der Patientin oder des Patienten beziehungsweise Pflegebedürftigen („elektronische Patientenakte“).
- Sie unterstützt vielmehr auch die Weiterbehandlung sowie die Kooperation im Kollegium und mit anderen medizinischen und sozialen Berufsgruppen.

Vgl. Hielscher, Volker (2014): Technikeinsatz und Arbeit in der Altenpflege. Ergebnisse einer internationalen Literaturrecherche. iso-Report Nr. 1. Hg. v. Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e. V. Saarbrücken.

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Robotik: Nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Pflege

Telecare und Telemedizin

- Ermöglichung oder Erleichterung der Pflege, Diagnostik und Behandlung durch Informations- und Kommunikations-technologien unter Überbrückung räumlicher oder zeitlicher Distanzen zwischen Leistungserbringern und -empfängern bzw. zwischen unterschiedlichen Leistungserbringern (Hielscher 2014).
- Telecare, fokussiert den pflegerischen Bereich, Telemedizin den medizinischen.

Vgl. Hielscher, Volker (2014): Technikeinsatz und Arbeit in der Altenpflege. Ergebnisse einer internationalen Literaturrecherche. iso-Report Nr. 1. Hg. v. Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e. V. Saarbrücken.

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Robotik: Nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Pflege

Technische Assistenz

- Ansätze „zur Verbesserung der Lebensqualität vorwiegend älterer Menschen durch eine Verbindung von Technologie und sozialem Umfeld“.*
- Im Gegensatz zur therapiebezogenen Technologie ist technische Assistenz nicht nur auf die Behandlung oder Überwachung spezifischer Erkrankungen ausgerichtet.
- Sie soll auch gesunden Seniorinnen und Senioren oder leicht beeinträchtigten Menschen einen längeren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit ermöglichen.

* Ewers, Michael (2010): Vom Konzept zur klinischen Realität. Desiderate und Perspektiven in der Forschung über die technikintensive häusliche Versorgung in Deutschland. In: Pflege & Gesellschaft 15 (4), S. 314–329.

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Robotik: Nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Pflege

Robotik in der Pflege

- Technische Systeme, die bei der Verrichtung von pflegerischen Arbeiten und Dienstleistungen teil- oder vollautomatisch unterstützen.
- Sozial-assistive Systeme zur Unterstützung in den Bereichen Altenpflege und Rehabilitation (u. a. Care-O-bot).
- Robot Companions oder Emotional Robots, bei denen die Mensch-Maschine-Interaktion im Vordergrund steht (u. a. Pflegerobbe Paro, JustoCat).
- Transport von Gütern oder Medikamenten (z.B. RoboCourier oder ROBOT-Rx).
- Bewegen von Personen oder schweren Gegenständen (Roboter RI-Man, der Personen mit Mobilitätseinschränkungen heben und tragen kann, oder den multifunktionalen Lifter des Fraunhofer-Instituts).
- Unterstützung bei weiteren pflegerischen Tätigkeiten (Hygiene, Ausgabe von Speisen, Reinigung).

Zusammenfassung in: Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus der Sicht professionell Pflegenden
Forschungsbericht, BGW-Forschung, Seite 22 ff. m.w.N.

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Themen

- Robotik: Nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Pflege
- **Projekt „Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegenden**
- Rechtliche Fragen
- Thesen zur Digitalisierung der Pflege

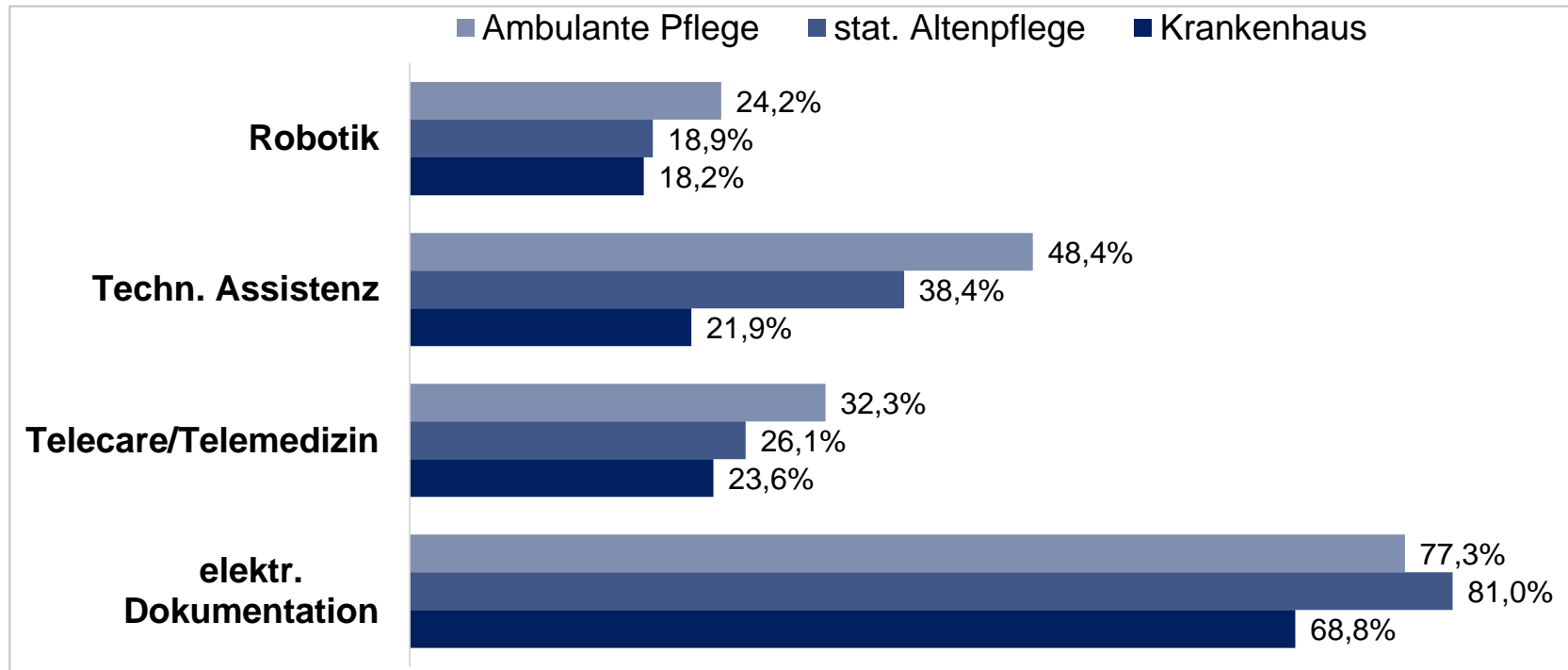
Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Projekt „Pflege 4.0 - Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegenden“

Analyse: Nutzung nach Arbeitsbereichen (Ist-Situation)



Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Projekt „Pflege 4.0 - Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegender“

Digitale Dokumentation und Kommunikation

- Analog: Informationsverluste, bspw. durch unleserliche Handschriften
 - Digital: weniger Zettelwirtschaft, einheitliche Begriffe und Formulierungen, mehr Transparenz, besserer Austausch von Informationen (inter- und intraprofessionell)
- Aber: Implementierung aufwändig, Informationsverluste denkbar

„Generell wird eine elektronische Dokumentation nicht nur als sinnvoll und erforderlich gesehen – sie wurde geradezu eingefordert – allerdings unter bestimmten Bedingungen.“

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Projekt „Pflege 4.0 - Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegender“

Telecare/-medizin

- Ortsunabhängige Pflege und Versorgung
- Zeitersparnisse

→ Aber: Persönlicher Kontakt leidet, Informationsverluste denkbar

„Das Thema Telecare/-medizin steckt erst in den Kinderschuhen. Die Bereitschaft ist groß, es unter bestimmten Voraussetzungen weiter auszuprobieren.“

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Projekt „Pflege 4.0 - Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegender“

Technische Assistenz

- Effizientere Steuerung pflegerischer Arbeit
 - Entlastung bei Kontroll- und Routinetätigkeiten
- Aber: Mangel an handfesten Nutzenbewertungen, aufwendige bedarfsorientierter Ausrichtung

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Projekt „Pflege 4.0 - Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegender“

Robotik

- Physische Entlastung
 - Erleichterte Arbeitslogistik
- Aber: Praktischer Mehrwert v. a. von Humanoiden wenig erkennbar, Ersatz menschlicher Arbeit befürchtet

„Robotik steht in der Pflege erst ganz am Anfang.

Sie löst aber emotionale Reaktionen aus und

scheint das Diskussionsthema zu sein.“

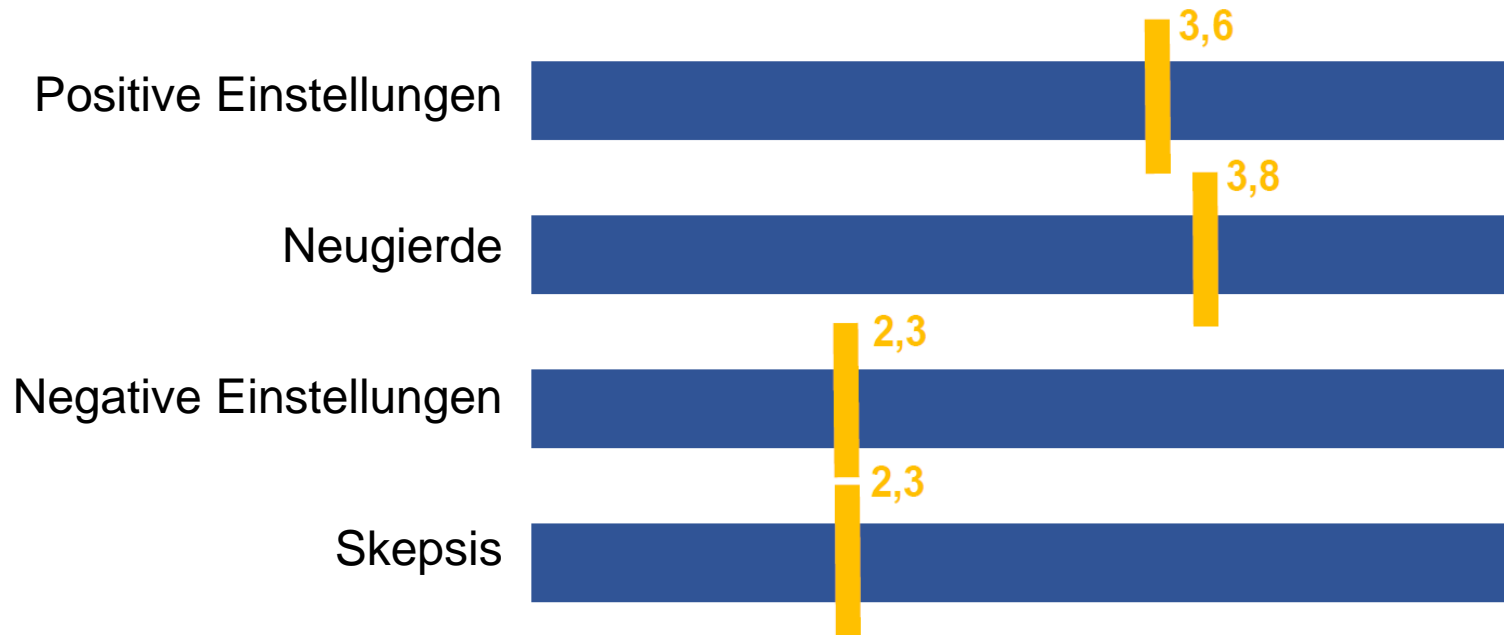
Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Projekt „Pflege 4.0 - Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegender“

Einstellungen zur elektronischen Dokumentation



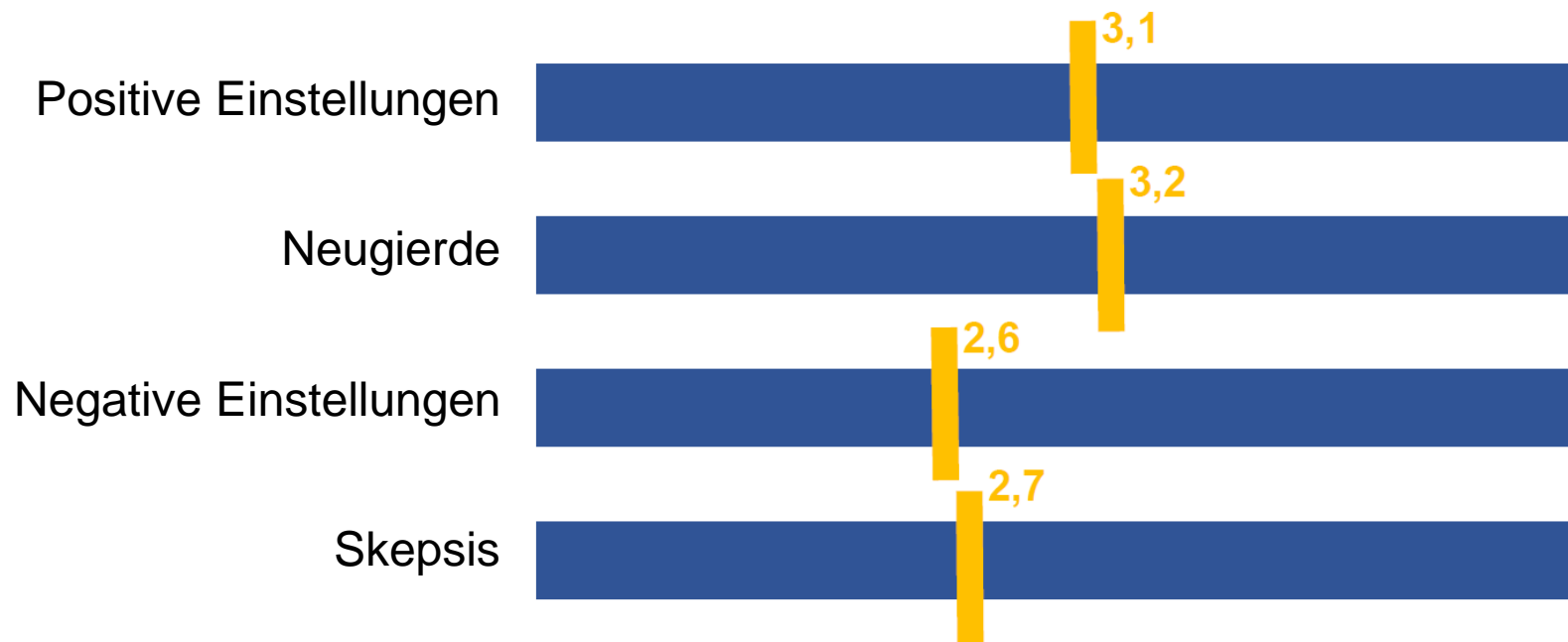
Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Projekt „Pflege 4.0 - Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegender“

Einstellungen zur Robotik



Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Projekt „Pflege 4.0 - Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegender“

Schlussfolgerungen Hypothesen

Falls Technologien **bekannt** waren und **sicher** im Arbeitsalltag genutzt wurden, wurden sie tendenziell bewertet als...

- nützlich,
- positiv und
- weniger negativ.

Alter und Geschlecht spielten bei der Bewertung einer Technologie eine untergeordnete Rolle.

Der Aus-, Fort- und Weiterbildungsbedarf wurde durchweg in allen Bereichen als sehr hoch bewertet.

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Projekt „Pflege 4.0 - Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegenden“



- **BGW-Forschungsbericht 08/2017**
- **<http://bgw-online.de/pflege-4-0>**

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Themen

- Robotik: Nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Pflege
- Projekt „Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegenden
- **Rechtliche Fragen**
- Thesen zur Digitalisierung der Pflege

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Rechtliche Fragen

Zivil- und strafrechtliche Verantwortung im Schadensfall?

- Hersteller des (Medizin-)Produkts / Programmierer der Software
- Verkäufer des Produkts
- Betreiber
 - „Pflegeunternehmen“
 - Leistungsträger (siehe § 3 Abs. 2 MPBetreibV)
- Anwender
 - Pflegekraft
 - Dritte (z.B. Familienangehörige, Mitbewohner, andere Pflegebedürftige)
- Die/der Pflegebedürftige?
- Bei fehlerhafter Wartung: Handwerker/Techniker
- Sonstige

Rechtliche Fragen

Recht auf informationelle Selbstbestimmung

- Gesundheitsdaten unterliegen einem besonders hohen rechtlichen Schutz (siehe bspw. Art. 9 DSGVO, § 203 StGB, § 76 SGB X).
- Schweigepflichten (§ 203 StGB) sind auch bei der Nutzung digitaler Kommunikationssysteme zu berücksichtigen.
- Individuelle Konfiguration digitaler Systeme kann mit der manuellen oder (unbemerkten) automatisierten Erfassung/Speicherung persönlicher (Gesundheits-) Daten verbunden sein.
- Die Betroffenen müssen grundsätzlich jederzeit erkennen und darüber bestimmen können, ob ihre Daten elektronisch erfasst werden.
- Insbesondere beim Einsatz audio-visueller Systeme (Kameras, Mikrofone) können auch die Rechte weiterer Personen betroffen sein (z.B. Besucher, Pflegedienstmitarbeiter).

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Rechtliche Fragen

Sonstige Rechtsfragen

- Wie selbstbestimmt sind die Pflegebedürftigen in Bezug auf Art und Umfang des Einsatzes digitaler Systeme in ihrer Pflege?
- Wann unterliegt ein digitales System, das in der Pflege zum Einsatz kommt, dem Medizinprodukterecht?
- Pflicht zur persönlichen Leistungserbringung durch den Arzt?
- Arbeitsrechtliche Fragen
 - Elektronische Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Pflegekräfte?
 - Ist die Einführung digitaler Systeme in Pflegeeinrichtungen Mitbestimmungspflichtig?
 - Berücksichtigung von Arbeitsschutz und Ergonomie.

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Themen

- Robotik: Nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Pflege
- Projekt „Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus Sicht professionell Pflegenden
- Rechtliche Fragen
- **Thesen zur Digitalisierung der Pflege**

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Thesen zur Digitalisierung der Pflege

- Die Betroffenen (Pflegebedürftige, Anwender und Angehörige) sind in die Entwicklung und Etablierung moderner Technologien für die Pflege einzubeziehen.
- Technologien müssen die pflegerische Arbeit unterstützen, anstatt sie zu ersetzen.
- Roboter können keine Empathie erlernen und somit menschliche Vertrauensbeziehungen nicht ersetzen.
- Der Einsatz digitaler Systeme in der Pflege kann zeitliche Ressourcen für mehr persönliche Beziehungsarbeit in der Pflege schaffen.

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

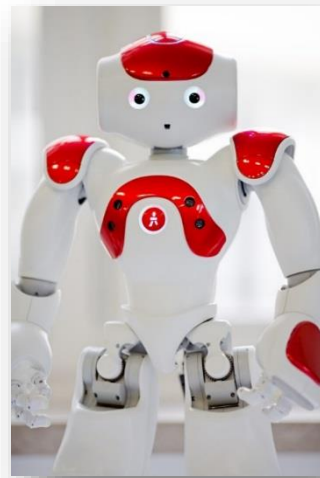
Roboter in der Pflege?

→ Pflege ist Beziehungsarbeit!



© BGW/Dag von Boor

+



© BGW/Dag von Boor

=

?

Deutscher Ethikrat, Jahrestagung 2019

Pflege – Roboter – Ethik

Forum III: Robotik in der Pflege aus arbeits- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**